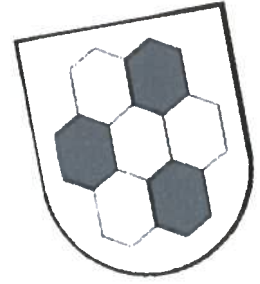


Stadt Bergkamen



---

# Amtsblatt

## **Amtliche Bekanntmachungen**

Ausgabe: 19/2018

Datum: 05.12.2018

## INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil	Seite
48. Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen	203 - 205
49. Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Bergkamen über die Ersatzbestimmung einer Stadtverordneten im Rat der Stadt Bergkamen	206
50. Bekanntmachung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen und brandschutztechnischen Anlagen	207 - 213

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Bergkamen

Bezugsbedingungen: Abonnement jährlich

10 EUR

Einzelexemplar

1 EUR

Das Amtsblatt kann einzeln und im Abonnement bezogen werden bei der Stadt Bergkamen, Zentrale Dienste, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, (Lieferanschrift), Postfach 15 60, 59179 Bergkamen (Postanschrift), Telefon (02307/965-235) oder per E-Mail: [Organisation@bergkamen.de](mailto:Organisation@bergkamen.de)



Bergkamen, 04.12.2018

48

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen wurden zu der am

Donnerstag, 13.12.2018, 17:15 Uhr,

im Ratssaal des Ratstraktes in Bergkamen stattfindenden Sitzung eingeladen.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1	Ehrung des Stadtverordneten Thomas Heinzl anlässlich seiner 25-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit	11/1440
2	Verleihung der Silbermedaille der Stadt Bergkamen	11/1441
3	Verabschiedung des Stadtverordneten Werner Engelhardt	11/1442
4	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	11/1443
5	Ersatzwahl für den Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung des Rates der Stadt Bergkamen	11/1444
6	Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	11/1445
7	Ersatzwahlen für den Behindertenbeirat der Stadt Bergkamen	11/1446
8	Mitteilung über die gewählten Schöffen aus dem Bereich der Stadt Bergkamen für die Amtsperiode 2019 - 2023	11/1397
9	Bestätigung des Gesamtabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2016	11/1342
10	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2017	11/1378

11	Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung	11/1422
12	"Zweitwohnungssteuer"	11/1335
13	2. Änderungssatzung der Satzung für die Märkte der Stadt Bergkamen (Marktsatzung)	11/1432
14	20. Änderungssatzung vom ..... zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bergkamen vom 18.12.1991	11/1390
15	17. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Standgeld an Markttagen, bei Kirmessen und sonstigen Veranstaltungen in der Stadt Bergkamen	11/1434
16	Erlass einer Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2019 für die Stadt Bergkamen	11/1402
17	Jahresabschluss 2017 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2017 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Betriebsleitung	11/1340
18	2. Änderungssatzung vom ..... zur Gebührensatzung vom 16.12.2016 zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bergkamen vom 16.12.2016	11/1395
19	Klärschlamm Entsorgung des SEB; 2. Änderungssatzung vom ..... zur Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 16.12.2016	11/1396
20	Beschluss des fortgeschriebenen Wirtschaftsplanes 2019 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen	11/1407
21	Jahresabschluss 2017 des Entsorgungsbetriebes Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2017 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Betriebsleitung	11/1357
22	Abfallbeseitigung hier: 24. Änderung zur Gebührensatzung	11/1403
23	Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren hier: 25. Änderung	11/1404
24	Beschluss des Wirtschaftsplanes 2019 des Entsorgungsbetriebes Bergkamen	11/1409
25	Beschluss des Wirtschaftsplanes 2019 des Eigenbetriebes Breitband Bergkamen	11/1408

26	Kauf eines Hubrettungsfahrzeuges; hier: Zustimmung zur Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Auszahlung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW	11/1435
27	1. Durchführung von Maßnahmen zum technischen und digitalen Ausbau der kulturellen Infrastruktur im städtischen Kulturreferat, hier Jugendkunstschule im Pestalozzihaus und Stadtmuseum der Stadt Bergkamen  2. Genehmigung einer erheblichen außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 GO NRW in Höhe von insgesamt 109.547,44 Euro bei den Buchungsstellen - 04.25.03/0520.783100 (Erwerb von Vermögensgegenständen / hier: Jugendkunstschule) und - 04.25.04/0522.783100 (Erwerb von Vermögensgegenständen / hier: Stadtmuseum).	11/1413
28	Bauliche Maßnahmen Stadtmuseum hier: Grundsatzbeschluss zur Umsetzung im Haushaltsjahr 2019	11/1426
29	Erhöhung der monatlichen Dienstzimmerentschädigung für Schiedspersonen	11/1405
30	Einwohnerfragestunde	
31	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Eigenbetrieb hier: Beauftragung	11/1433
2	Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages	11/1419
3	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages	11/1415
4	Genehmigung eines Grundstücksübertragungsvertrages	11/1416
5	Genehmigung eines Grundstückstauschvertrages	11/1417
6	Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages	11/1425
7	Anfragen und Mitteilungen	

gez.  
Roland Schäfer  
Bürgermeister

49

**Bekanntmachung**  
**des Wahlleiters der Stadt Bergkamen**  
**über die Ersatzbestimmung einer Stadtverordneten**  
**im Rat der Stadt Bergkamen**

Herr Werner Engelhardt, Erich-Ollenhauer-Str. 120, 59192 Bergkamen, scheidet mit Ablauf des 31. Dezember 2018 durch Mandatsverzicht aus dem Rat der Stadt Bergkamen aus.

Aufgrund des § 45 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV.NRW S. 454, ber. S. 509), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 06. Dezember 2016 (GV. NRW S. 1052), in Kraft getreten am 15. Dezember 2016, wird als Nachfolgerin

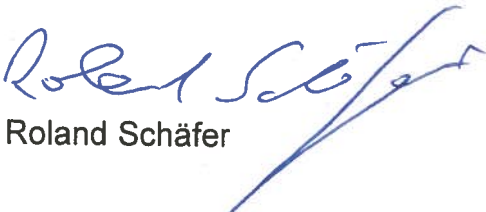
**Frau Claudia Thylmann,**  
**Alisostr. 22, 59192 Bergkamen,**

festgestellt. Gegen diese Entscheidung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien oder Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie die Aufsichtsbehörde binnen eines Monats vom Tage dieser Bekanntmachung an Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Feststellung gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a – c des Kommunalwahlgesetzes für erforderlich halten.

Der Einspruch ist beim Wahlleiter, Rathaus, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Bergkamen, 03. Dezember 2018

Der Bürgermeister  
als Wahlleiter

  
Roland Schäfer

**Satzung über die Erhebung von Gebühren  
für die Durchführung von Brandverhütungsschauen  
und brandschutztechnischen Leistungen  
in der Stadt Bergkamen  
vom 04.12.2018**

*Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 22.11.2018 aufgrund des § 52 Abs. 5 und § 26 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015 (GV.NRW. S.886), der §§ 7 und 41, Abs. 1 und § 77 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S.666/SGV.NRW.2023), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV.NRW. S.90), und der §§ 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV.NRW. S.712/SGV.NRW.610), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV.NRW. S.90) folgende Satzung beschlossen:*

**§ 1 Zweck der Brandverhütungsschau**

- (1) Die Brandverhütungsschau wird durchgeführt, um präventiv zu prüfen, ob Gebäude und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- und explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder bei einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, den Erfordernissen des abwehrenden Brandschutzes entsprechen.
- (2) Die Prüfung der Erfordernisse des abwehrenden Brandschutzes dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Anordnung von Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes oder der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand oder Unglücksfall die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz von Sachwerten sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen.

**§ 2 Gebührenpflichtige Amtshandlungen**

- (1) Gebührenpflichtig sind Leistungen
  - a) zur Durchführung der Brandverhütungsschau im Sinne von § 1 einschließlich deren Vor- und Nachbereitung. Dies gilt auch in den Fällen, in denen die für die Brandverhütungsschau zuständige Dienststelle an Prüfungen der Bauaufsichtsbehörde beteiligt ist und dabei zugleich eine Brandschau vornimmt.
  - b) infolge erforderlicher Nachbesichtigungen (Nachschau)
  - c) auf dem Gebiet des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes außerhalb des Baugenehmigungsverfahrens, die schriftlich beantragt werden.
- (2) Unberührt bleibt das Recht anderer Behörden, insbesondere der Bauaufsichtsbehörde, zur Erhebung von Gebühren aufgrund besonderer Vorschriften, wenn sie in eigener

Zuständigkeit an der Durchführung der Brandverhütungsschau teilgenommen haben oder nach Durchführung der Brandverhütungsschau tätig geworden sind.

### **§ 3 Gebührenmaßstab**

- (1) Die Gebühren werden nach der Dauer der Amtshandlung und nach der Zahl der notwendig eingesetzten Einsatzkräfte bemessen. Bei der Bemessung der Gebühren werden zudem Umfang und Schwierigkeitsgrad der Amtshandlungen im Einzelfall berücksichtigt. Zusätzlich werden die Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen (wie z. B. herangezogene Dienstkräfte des Kreises Unna oder im Einzelfall beauftragte, externe Gutachter) gemäß Rechnungsstellung in Ansatz gebracht.
- (2) Für die Durchführung der Brandverhütungsschau (§ 2 Abs. 1 Buchst. a) einschließlich eventueller Nachschauen (§ 2 Abs. 1 Buchst. b) gilt als Bemessungsgrundlage die Viertelstunde. Die erste angefangene Viertelstunde gilt als volle Viertelstunde. Für jede weitere angefangene Viertelstunde wird die Hälfte des sich aus Anlage 1 ergebenden Gebührensatzes erhoben.
- (3) Die Bemessung der Gebühren erfolgt im Einzelnen nach den in der Anlage 1 angeführten Bestimmungen und Sätzen und unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 aufgeführten Objekte. Die Anlagen sind Bestandteile der Satzung.

### **§ 4 Auslagenersatz**

Besondere bare Auslagen, die im Zusammenhang mit der Amtshandlung entstehen, sind zu ersetzen, auch wenn eine Befreiung von der Gebühr für die Amtshandlung besteht.

### **§ 5 Zeitliche Folge der Brandverhütungsschau**

- (1) Die zeitliche Folge der Brandverhütungsschau richtet sich bei Objekten, die Gegenstand von Sonderbau-Verordnungen oder baurechtlichen Anordnungen sind, nach den entsprechenden baurechtlichen Vorschriften. Im Übrigen ist die Brandverhütungsschau je nach Gefährdungsgrad der in der Anlage 2 aufgeführten Objekte in regelmäßigen Zeitabständen von längstens sechs Jahren durchzuführen.
- (2) Fehlen Vorschriften zu den Zeitabständen der Brandverhütungsschau, werden diese von der Stadt Bergkamen unter Berücksichtigung des Gefährdungsgrades von Objekten nach pflichtgemäßem Ermessen festgelegt.

### **§ 6 Gebührenschuldner**



- (1) **Gebührensschuldner** ist der Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte des der Brandverhütungsschau unterworfenen Objektes sowie derjenige, der die Leistung gemäß § 2 Abs. 1 Buchstabe c) beantragt. Mehrere Personen im Sinne des Satzes 1 haften als Gesamtschuldner.
- 2) **Gebührenfreiheit** besteht unter den Voraussetzungen des § 5 Abs. 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in der jeweils geltenden Fassung.

### **§ 7 Entstehung, Festsetzung, Fälligkeit, Stundung, Erlass der Gebühr**

- (1) Die Gebühr entsteht mit Abschluss der Amtshandlung. Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt. Sie ist mit Zugang des Bescheides fällig und innerhalb von einem Monat zu entrichten.
- (2) Die Entrichtung der Gebühr kann ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Entrichtung innerhalb des angegebenen Zahlungszeitraumes eine erheblich Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Die Stundung ist in der Regel nur auf Antrag und bei einer Höhe von über 1.000,00 Euro gegen Sicherheitsleistung zu gewähren.
- (3) Von der Erhebung der Gebühr kann abgesehen werden, soweit dies nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder aufgrund gemeindlichen Interesses gerechtfertigt ist.

### **§ 8 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt einen Tag nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau und brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Bergkamen vom 19.02.2001, zuletzt geändert am 27.11.2001, außer Kraft.

### Gebührensätze

Für die Bemessung der Gebühren nach § 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und sonstige brandschutztechnische Leistungen der Stadt Bergkamen vom 04.12.2018 gelten folgende Sätze:

- 1. Durchführung einer Brandverhütungsschau oder einer Nachschau am Objekt nach Dauer der Amtshandlung**
  - je angefangene Viertelstunde pauschal 15,00 Euro.
- 2. Vorbereitung und / oder Nachbereitung der Brandverhütungsschau entsprechend dem Arbeitsaufwand**
  - je angefangene Viertelstunde pauschal 8,75 Euro.
- 3. Durchführung einer Objektbesichtigung auf Antrag von Personen im Sinne des § 6 Abs. 1 Satz 1**
  - die Bemessung der Gebühr erfolgt in entsprechender Anwendung der Regelungen zu Nr. 1. und 2.

### Anlage 2

Aufstellung der Objekte für die Gebührenbemessung nach Anlage 1 (Gebührensätze) der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau und sonstige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Bergkamen vom 04.12.2018

Kennziffer	Objektart	Fristen gem. AGBF Bund/BHKG NRW
1	Pflege- und Betreuungsobjekte	
1.1	Krankenhäuser	3
1.2	Betreuungs- u. Pflegeeinrichtungen	3
1.2.1	Altenwohnheime u. Einrichtungen mit Pflege- u. Betreuungsleistungen, nach RL über deren bauaufsichtliche Anforderungen an den Bau u. Betrieb	3
1.2.2	Einrichtungen für hilfsbedürftige, minderjährige Personen (ab 9 Personen)	3
1.2.3	Einrichtungen für körperlich oder geistig behinderte Personen (ab 9 Personen)	3
1.2.4	Tageseinrichtungen für hilfsbedürftige minderjährige oder behinderte Personen (ab 20 Personen)	3
1.3	Kindergärten, -tagesstätten, -horte	3

1.4	Kindertagespflegeverbände mit mehr als 9 Kindern	3
2	Übernachtungsobjekte	
2.1	Beherbergungsstätten mit mehr als 12 Gastbetten nach SBauVO	3
2.2	Obdachlosenunterkünfte	3
2.3	Notunterkünfte (für Asylbewerber u. a.)	3
2.4	Campingplätze nach CWVO	6
2.5	Wohnheime > 12 Betten außerhalb der SBauVO	3
3	Versamlungsobjekte – Versamlungsstätten nach SBauVO	
3.1 -3.12	(unbesetzt)	
3.1.3	Versamlungsstätten mit Versamlungsräumen, die einzeln mehr als 200 Besucherinnen u. Besucher fassen, sowie Versamlungsstätten mit mehreren Versamlungsräumen, die insgesamt mehr als 200 Besucherinnen und Besucher fassen, wenn diese gemeinsame Rettungswege haben	3
3.1.4	Sportstadien, die mehr als 5.000 Besucher fassen	3
3.1.5	Versamlungsstätten im Freien mit Szenenflächen, deren Besucherbereich mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher fasst	3
3.2	(unbesetzt)	
3.3	Gasträume und Räume mit Bühnen/Szenenflächen/Filmvorführungen, nicht ebenerdig, ab 50 Besucherinnen und Besucher	3
4	Unterrichtsobjekte	
4.1	Schulen nach SchulBauRL	3
4.2	Ausbildungsstätten mit Unterrichtstrakten oder Unterräumen ab 100 Personen (nicht ebenerdig: ab 50 Personen)	3
5	Hochhausobjekte	
5.1	Hochhäuser nach SBauVO	6
6	Verkaufsobjekte	
6.1	Verkaufsstätten nach SBauVO	3
6.2	(unbesetzt)	
6.3	Verkaufsstätten >700 qm Verkaufsfläche	3
7	Verwaltungsobjekte	
7.1	Büro- u. Verwaltungsgebäude mittlerer Höhe > 3000 qm Geschossfläche	6
8	Ausstellungsobjekte	
8.1	Museen	6
8.2	Messe- und Ausstellungsbauten	6
9	Garagen	
9.1	Großgaragen nach SBauVO	6
9.2	Unterirdische geschlossene Mittelgaragen > 500 qm i. V. m. zu anders genutzten Gebäuden	6
10	Gewerbeobjekte	
10.1	Gewerbeobjekte zur Herstellung und Produktion	6
10.1.1	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend brennbaren Stoffen mit einer Brandabschnittsgröße > 800 qm	6
10.1.2	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend brennbaren Stoffen, i.V. zu Wohngebäuden oder nicht ebenerdig, mit einer Brandabschnittsgröße > 400 qm	6
10.1.3	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend nichtbrennbaren Stoffen mit einer Brandabschnittsgröße > 1.600 qm	6
10.1.4	Betriebe zur Herstellung, Bearbeitung und zum Umgang von/mit überwiegend nichtbrennbaren Stoffen, i. V. zu Wohngebäuden oder nicht ebenerdig, mit einer Brandabschnittsgröße > 800 qm	6
10.1.5 –	(unbesetzt)	

10.1.6		
10.2	Gewerbeobjekte zur Lagerung	6
10.2.1	(unbesetzt)	
10.2.2	Gebäude zur Lagerung überwiegend nichtbrennbarer Stoffe > 3.200 qm Lagerfläche	6
10.2.3	Gebäude zur Lagerung überwiegend nichtbrennbarer Stoffe, nicht ebenerdig, > 1.600 qm Lagerfläche	6
10.2.4	Gebäude zur Lagerung überwiegend brennbarer Stoffe > 1.600 qm Lagerfläche	6
10.2.5	Gebäude zur Lagerung überwiegend brennbarer Stoffe, nicht ebenerdig, > 800 qm Lagerfläche	6
10.2.6	Freilager für überwiegend brennbare Stoffe > 5.000 qm Lagerfläche	6
10.2.7	Hochregallager	6
10.3	Gebäude u. Anlagen der Gefahrengruppe nach FwDV 500	6
10.3.1	Gebäude u. Anlagen der Gefahrengruppe II A u. III A nach FwDV 500	6
10.3.2	Gebäude u. Anlagen der Gefahrengruppe II B* u. III B nach FwDV 500	6
10.3.3	Gebäude u. Anlagen der Gefahrengruppe II C* und III C nach FwDV 500	6
10.4	Kraft- und Umspannwerke	6
11	Sonderobjekte	
11.1	Besonders brandgefährdete Baudenkmäler	6
11.2	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude > 2000 cbm in Verbindung zu Wohngebäuden	6
11.3	Kirchen und Gebetsstätten	6
11.4	Unterirdische Verkehrsanlagen	6
11.5	(unbesetzt)	
11.6	Hotel- u. Gaststättenschiffe	6
11.7	Bahnhöfe mit hohen Personenströmen *	6
11.8	(unbesetzt)	
11.9	Flächen für die Feuerwehr außerhalb der klassifizierten Objekte*	6
11.10	JVA und Gebäude des Maßregelvollzugs	3
11.11	Flughäfen	3
11.12	Sonstige kritische Infrastrukturen *	*
11.13	Sonstige Objekte nach Gefährdungsanalyse *	*

\* Einstufung der Brandschaulpflicht durch die örtlich zuständige Brandschutzdienststelle

(Quelle für die Liste der Objekte, die der Brandverhütungsschau unterliegen: „Liste der Brandschauobjekte“ vom „Lenkungsausschuss Vorbeugender Brandschutz“, Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in Nordrhein-Westfalen und Verband der Feuerwehren in NRW)

## BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende vom Rat der Stadt Bergkamen in seiner Sitzung am 22.11.2018 beschlossene Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen und brandschutztechnischen Leistungen in der Stadt Bergkamen vom 04.12.2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird auf die Bestimmungen des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW 1994, S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV NRW S. 90) hingewiesen. Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
  - b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
  - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bergkamen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bergkamen, den 04.12.2018

  
Roland Schäfer  
Bürgermeister